



**Francis Koller, Sie waren vor beinahe 20 Jahren aktiv an der Lancierung der Fachmesse für Mikrotechnik SIAMS beteiligt. Welches ist der Grund eine neue Ausstellung zu organisieren und welches wird das Thema sein?**

Das Messeleitungsteam der SIAMS hat die Entscheidung getroffen mit der Lancierung einer neuen Fachmesse unter dem Namen «mediSIAMS» eine neue Herausforderung anzunehmen. Die neue Fachmesse wird der Medizintechnologie gewidmet sein. Wenn alles wie vorgesehen läuft, wird sie sich in Moutier mit der SIAMS abwechseln, das heisst in allen ungeraden Jahren stattfinden.

**Aber aus welchem Grund eine Fachmesse für die Medizintechnologie?**

Die Wahl des Themas beruht auf einer umfassenden Situationsanalyse zur Medizintechnologie, aber insbesondere auch auf einer Analyse des einzigartigen Know-hows unserer Region, des Jurabogens, in diesem Bereich.

Die Spezialisten sind der Meinung, dass der «Markt der Medizintechnologie durch eine kontinuierliche Entwicklung mit einem mittleren Jahreswachstum um die 7,5 % (7 % im Bereich der Medizintechnologie und 8 % im Bereich der Zahntechnologie) geprägt ist.»

Der Schweizer Markt verfügt über eine Medizingeräteindustrie mit über 500 spezialisierten Unternehmen, die über Spitzentechnologien verfügen und Produkte und Dienstleistungen mit hohem Mehrwert anbieten können.

**Sie sagten soeben, dass unsere Region, der Jurabogen, in diesem Bereich über ausseror-**

**dentliche Fachkenntnisse verfügt. Wie ist das gekommen?**

Wir wissen, dass die Uhrmacherei der Mikrotechnik zugrunde liegt. Um den Ansprüchen dieser grossartigen Industrie zu genügen, entwickelten unsere Ingenieure Werkzeugmaschinen und Fertigungsverfahren – Geheimnisse werden hier nicht preisgegeben –, die auch heute noch und insbesondere in der Drehteilindustrie Verwendung finden.

Das einzigartige Know-how wirkte sich aufgrund der günstigen Konjunktorentwicklung positiv auf andere Industrien wie die Automobilindustrie, die Elektronik oder die Verbindungstechnik aus.

In jüngster Zeit und mit den fortschreitenden Entwicklungen in der Medizin und in der Chirurgie nahm die Nachfrage nach so genannten biomedizinischen Produkten rasant zu. Durch das Know-how unserer Spitzenindustrien, die Netzwerke, die sie aufgebaut hatten, die Struktur der Industrien des Jurabogens sowie das hohe Ausbildungsniveau der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren sie in der Lage, unverzüglich auf die Marktbedürfnisse zu reagieren.

**Welche Art von Ausstellern werden ihre Produkte und ihr Know-how an der mediSIAMS präsentieren?**

Wir haben gesehen, dass der Jurabogen eine starke Position in der Medizintechnologie einnimmt. Man kann sogar von einer Leaderposition sprechen.



Es werden Auftraggeber, Lieferanten, Industriebetriebe aus den Bereichen Werkzeugmaschinen und Werkzeugen sowie Materialhersteller erwartet, welche die aus ihren Forschungen und mit ihrem Fachwissen in der Medizintechnologie entstandenen Produkte vorstellen.

Dies ist das Angebot an mikrotechnischen Produkten und Werkzeugen für die Welt der Gesundheit, die an der mediSIAMS vom 25. bis 28. April 2007 in Moutier zu sehen sein wird. Zahlreiche Unternehmen haben bereits ihre Teilnahme an der mediSIAMS angekündigt oder bestätigt.

#### **An welche Art Besucher richtet sich die mediSIAMS?**

An potenzielle Auftraggeber, die das einzigartige Know-how unserer Region in der Medizintechnologie noch nicht kennen.

An alle Unternehmen, die in das grossartige und lukrative Abenteuer der Medizintechnologie einsteigen wollen.

An alle Fachleute, Polymechaniker, Automaten-dreher und Ingenieure, die diese faszinierende Welt im Dienste der Gesundheit kennenlernen wollen.

An alle bereits in diesem Bereich tätigen Unternehmen, welchen die Gelegenheit geboten wird, die neuesten technologischen Neuheiten zu entdecken.

An alle, die Kompetenznetze entwickeln wollen. Im Rahmen dieser neuen Messe wird zudem beabsichtigt, gezielte Unterstützung für die Bildung von Kompetenznetzen zwischen den regionalen Akteuren und somit die besten Möglichkeiten der Zusammenarbeit und des Wissens- und Technologietransfers zu bieten.

#### **Welche Ziele werden mit der mediSIAMS verfolgt?**

80 Aussteller aus den verschiedenen vorher erwähnten Bereichen zu vereinen.

Den Ausstellern eine neue Plattform zu bieten, auf der sie ihre Produkte und ihr Know-how präsentieren

und wo sie die Gelegenheit nutzen können, mit potenziellen Kunden sowie mit eventuellen zukünftigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in Kontakt zu treten.

Die Möglichkeit zu bieten, Kompetenznetze auszubauen, die bereits im Rahmen verschiedener Institutionen bestehen: MEDTECH, Präzisionscluster, Medizinalcluster und andere.

#### **Was unternehmen Sie, um Ihr Hauptziel, die Zufriedenheit der Aussteller, zu erreichen?**

Die Organisatoren der Messe blicken auf eine umfassende Erfahrung zurück: die Fachmesse für Mikrotechnik SIAMS (530 Aussteller und 15'000 Fachbesucher im Jahr 2006). Sie konnten im Verlauf der Jahre enge professionelle Beziehungen mit zahlreichen Akteuren aus der Welt der Mikrotechnik aufbauen. Diese privilegierten Kontakte betreffen auch den Markt der Medizintechnologie.

Es geht also hauptsächlich darum, diese Kontakte spielen zu lassen und eine gross angelegte Kampagne zu starten, um die Aufmerksamkeit der zuvor erwähnten Fachbesucher auf die Messe zu lenken.

Vergessen wir nicht, dass sich die Zufriedenheit der Aussteller in der Anzahl Kontakte, die sie während der Messe herstellen können, sowie in der Anzahl aufgenommener Bestellungen misst!

Alles wird daran gesetzt werden, um das Hauptziel zu erreichen: die Zufriedenheit der Aussteller.



Das Treffen der Medizinaltechnik

Kontaktaufnahme mit dem Organisator:

SIAMS SA – Postfach 452 – CH-2735 Bévillard

Tel. +41 32 492 70 10 – Fax +41 32 492 70 11

info@siams.ch – www.medisiams.ch